

Bezugspreis:

Stückpreis 6.75 Mk. monatlich 2.25 Mk. ...

Das „Vorwärts“ erscheint wochentlich zweimal, Sonntags einmal.

Telegramm-Adresse: „Sozialdemokrat Berlin“.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenstr. 3. ...

Freitag, den 3. Januar 1919.

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., SW. 68, Lindenstr. 3. ...

Anzeigenpreis:

Die achtspaltige Roward-Reise ...

Bolschewistendebatte in Paris.

Paris, 31. Dezember. Nach Lyoner Zeitungen kam es in der ...

Um sich zu rechtfertigen und um Clemenceau mit in den ...

Clemenceau für Mäßigung?

Er will „Opfer“ bringen.

Paris, 2. Januar. In einer Kammerrede sagte Clemenceau ...

Auf die Wilsonschen Grundsätze zurückkommend, erklärte Clemenceau ...

Die Rede Clemenceaus wurde mit brausendem Beifall aufgenommen ...

Brodorf-Rankau über sein Programm. Wahrheit und Offenheit.

Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Graf Brodorf-Rankau ...

Den Frieden will ich verhandeln und schließen als einen Frieden des Rechts ...

Solange ich an dieser Stelle stehe, wird dafür gesorgt werden, daß Deutschland seine Zusagen gewissenhaft einlöst ...

Henderson über die internationale Arbeiterkonferenz.

Internationale Arbeitergesetzgebung als Garantie des Friedens.

Haag, 2. Januar. (Meldung des Holländisch Neuwabureau.) ...

Wir haben, so führte Henderson aus, allen Grund zu erwarten, daß diese Vorschläge vom Friedenskongress mit Sympathie aufgenommen werden ...

Volksabstimmung in Südtirol.

Auf Anregung der Italiener.

Wien, 2. Januar. (Eigener Drahtbericht des „Vorwärts“.) ...

Kroatien rüstet.

Wien, 2. Januar. (Eigener Drahtbericht des „Vorwärts“.) ...

Schutz unserer Grenzen!

Von Richard Gädke.

Ich kann es begreifen, wenn die Regierung Blutvergießen so lange wie irgend möglich vermeiden will ...

In dieser Lage befinden wir uns an unserer gesamten Ostgrenze. Auch die deutschen Arbeiter, und die Berliner insbesondere ...

Es ist die allerhöchste Zeit, daß wir genügend starke rein deutsche Truppenteile unter gemeinschaftlichem entschlossenem Befehl nach Osten in Marsch setzen ...

Inbesondere möchte ich die Notwendigkeit betonen, die Stadt und die Festung Posen unter allen Umständen wieder in unsere Hand zu bringen ...



Seht sofort die Wählerlisten nach!

Sie sind äußerst mangelhaft. Wer nicht nachsieht, ob er eingetragen ist, verzichtet auf sein Wahlrecht.

Groß-Berlin

Wähler!

Bergeht den Wahlfonds nicht!

Annahme: E. H. Fischer, Postfachkonto Berlin 48 743.

Schließung aller Gastwirtschaften. So lautet der Beschluß einer am Donnerstag abgehaltenen Unternehmerversammlung. Die Wiedereröffnung soll erst auf erneuten Beschluß der Unternehmerverbände erfolgen.

Rahbalsgerien.

Ein Streit ist zwischen der Reichsbekleidungsstelle und der Groß-Berliner Kleiderverwertungs-Gesellschaft entstanden. Direktor Komarra von der R.B.G. hatte in einem Vortrag vor Pressevertretern sich über die Tätigkeit der Reichsbekleidungsstelle nicht gerade freundlich geäußert.

In der Hervorhebung ihrer Verdienste nehmen die Streckenden wohl beide den Hund ein bißchen toll. Wir hatten die Absicht, uns in ihre Rahbalsgerien nicht weiter hineinzuwickeln. Die Frechheit der Reichsbekleidungsstelle legt aber Wert darauf, ihre Erwiderung auch im "Vorwärts" veröffentlicht zu sehen.

Scharfe Schiffe als Silberberg! In eine im vierten Stock gelegene Wohnung des Hauses Kesselstr. 37 flog am Silvesterabend gegen 8 Uhr eine Gewehrpatrone.

Arbeit bei Berlin. In der Nähe von Berlin werden gesucht: 100 000 Kraum- und Lagerarbeiter für die Reichsbekleidungsanstalt.

Die Zahl der eingeschriebenen Arbeitslosen in Berlin hat, wie wir hören, die Zahl von 100 000 überschritten.

Angabe der Konfession verlangt die Reichsbekleidungsstelle noch von Stellenbewerbern. Es wäre Zeit, daß sämtliche Behörden endlich begriffen, daß sich allenthalben geändert hat in Deutschland.

Eine sozialdemokratische Lehrerversammlung tagte am Sonntag im Völkneraal. Es sprachen Lehrer Pauli-Steglich und Oberlehrer Dr. Lohmann über das Thema: "Schule und Lehrer im neuen Deutschland".

Zur Organisation der Beamten. Durch das selbständige Vorgehen einzelner Parteigenossen wird die Arbeit unter der Beamtenschaft in der letzten Zeit recht erschwert.

Reform des Beamtenschieds. Eine für die gesamte Beamtenschaft bedeutungsvolle Anknüpfung enthält die jetzt amtlich veröffentlichte Bekanntmachung der preussischen Regierung.

Beschneit ist wahrscheinlich ein 14jähriges Mädchen Gertraud Heine, das seit dem 2. Dezember vermißt wird. Die Kleine besorgte für eine Bäckerin in der Poststraße in der schulleeren Zeit zur Aushilfe Vorkänge.

Seuchen gesucht. Am 24. Dezember, vormittags 9 Uhr, wurde nicht an der Kaiser-Wilhelm-Strasse ein mittelgroßer Infanterist in Mantel und Schirmmütze durch einen Zufallsstreifer getötet.

Erklärung: Die Schriftstellerin Marie Mabeleine (Marie Mabeleine Baronia von Putzhammer) ist mit der unter dem Namen Marie Mabeleine in dem 1. H. im Admirals-Ring vorgestellten Film "Die Stunde der Vergeltung" aufstrebenden Dame nicht identisch.

Das Sammellager Jastrow i. M. hatte für ein Kriegsblindenheim 42,76 M. gesammelt. Laut und vorliegender Cassation ist der Betrag richtig abgeführt worden.

Saxischer Volk-Chor. Der Begründer und langjährige Dirigent des Volks-Chors, Dr. Sander, ist aus dem Jenseit zurückgekehrt und hat die Leitung des Chors wieder übernommen.

Eine Revolutionsfeier findet am 5. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, in der Volkshalle (Theater am Bülowplatz) statt. Es werden mitwirken: Richard Dörmel (Ansprache), Ludwig Hartau (Rezeption), Eduard Fiden (Gesang) und das Völknerorchester.

Unentgeltliche Hilfe für ledigbraue und für unbemittelte Schwerhörige. Der "Deutsche Schutzverband der Schwerhörigen" beginnt am Sonntag, den 3. Januar, einen neuen Unterrichtskursus in Absicht des gesprochenen Wortes vom Munde.

Verly-Bismarckstr. 102, Fernsprecher: Amt Umland 8806, wodurch weitere Mitteilung erfolgt.

Schöneberg. Die Wählerlisten liegen bei uns nur an einer Stelle aus gegen 86 in Berlin. Durch die Auslegungzeit von 0-4 wird die Einsichtnahme sehr vielen Arbeitern und Angestellten unmöglich gemacht.

Mariendorf-Ebende. Diejenigen Soldaten, welche aus dem Heeresdienst entlassen sind, wollen sich sofort im hiesigen Polizeidienstgebäude, Zimmer 2, melden.

Die Wählerlisten liegen bis einschließlich 6. Januar während des ganzen Tages zu jedermanns Einsicht aus und zwar für die Bezirke I und II Kolonie Ebende einschließlich Tempelhofer Straße westlich der Eisenbahn in der Polizeiwache am Bahnhof Ebende; für die Bezirke III bis XII, Ortsteil Mariendorf einschließlich Tempelhofer Straße östlich der Eisenbahn in der Polizeiwache im Rathaus, Ecke Kaiser- und Rathausstraße, Eingang Rathausstraße.

Mariendorf. Der Gemeindegarten Chausseestr. 37 ist ohne Angabe von Gründen aufgehoben worden; wie es scheint, infolge der Rückkehr eines Kaufmanns aus dem Heeresdienst, der nun sein Geschäft wieder eröffnet.

Südendberg. Die Wählerlisten liegen nunmehr in der Zeit von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends zur Einsicht aus.

Reinickendorf. Eine unerwartete Freude wurde am Sonntag den 2. Januar des hiesigen Gemeindeheims. Zwei tote Spinnen von zusammen 9 Kilogramm Gewicht, die Schleichhändlern abgenommen waren, wurden an die 28 zum Teil Reichen und heiligeren Männer und Frauen verteilt.

Groß-Berliner Lebensmittel. Reinickendorf. Ein Ei für Kranke auf Milchstraße, post Eier für Schwangers, 100 Gramm Eier auf Nr. 85, 100 Gramm Granen auf Nr. 29, 100 Gramm Granen für Jungvögel auf Nr. 26.

Groß-Berliner Parteinarichten.

Mariendorf-Ebende. Am 5. d. Mts., vormittags 8 Uhr, Ringblattverteilung von den 3 Bezirksstellen aus. Am 7. d. Mts., öffentliche Wahlerversammlung, abends 8 Uhr, in der Aula des Gymnasiums, Kaiserstraße.

Das Morgengrauen.

Ganz in der Nähe erkennt man gewisse Erdschichten, die auf den Trümmern der Vöschung dieses ersticken Schlundes nebeneinander liegen; es sind menschliche Wesen. Sind sie tot? Schlafen sie? Man weiß es nicht.

bringt uns durch die Haut. Aus dieser wässrigen und schiffbrüchigen Ebene, wo die Leichen zwischen wurmartigen Wasserfäden liegen, zwischen den starren Menscheninseln, die wie Reptilien aneinanderleben, in diesem Chaos, das sich senkt und untergeht, sieht man leichte, wellende Bewegungen.

Blöcke ihrer ungeheuren Kleider, die sie einmauern, werden immer kleiner. Wir gehn mit kurzen Schritten weiter, quer übers Land; eine seltsame Masse zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich; zwei merkwürdig ineinander verschlungene Menschen stehen dort.

Schmargendorf, Sonnabend, 4. Januar, 8 Uhr abends, findet für Neu-Schmargendorf im Lokal von Gladigau, Cunstr. 45, und für Alt-Schmargendorf und Mitte im Lokal Brungmann, Breitestraße 8, der Sachlage abends 8 Uhr statt. Von vorgenannten Lokalen am Sonntag, den 6. Januar, morgens 8 1/2 Uhr Flugblattverteilung. Das Erscheinen aller Genossinnen und Genossen ist dringend notwendig.

Versammlung. Gen. Franz Krüger spricht über: Die Wahlen zur Nationalversammlung. Freie Aussprache.

Veranstaltung der Familienunterstützung. 2 Kommt nur für landwirtschaftliche Anstellung in Frage. — M. H. 42. Die Vorentscheidung der Warte ist nicht zulässig. — M. H. 43. Die Unterstützung ist im ersten Falle für die Zeit bis Mitte Januar, im zweiten Falle bis Ende Januar zu zahlen.

Deutscher Metallarbeiter-Verband, Verwaltungsbüro Berlin Nachrufe.

Westmann. Sehr vorteilhafte Angebote!!! Röske aus der Reichsbekleidungsstelle gegen Berliner Magistratschemen.

Ergledigung der Stelle eines Stadtrats. Fast 6000 Wähler haben die Wahlberechtigung zum Stadtrat erlangt.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Verwaltung Berlin. Tel.: Amt Köpenick 10 628, 10 778.

Sonntag, den 5. Januar, mittags 10 1/2 Uhr, im Palast-Theater am Zoo: Grosse Frauenkundgebung. Frauenrecht - Frauenpflicht zur Nationalwahl.

Verein für Feuerbestattung. Sitz Berlin, Hegelstr. 10/11.

Verband der Hausarztvereine. Arbeiter! Süden! Frauen! Große öffentliche Volksversammlung im Märkischen Hof, Admiralfstr. 18c.

Unauffällig erhält reines Haar glänzendes Aussehen durch einfache Haarbäder nach dem 'Waldes Negaret'.

Mitarbeiter. Besondere für leicht verletzlichen Verkehr gesucht. Große Beschäftigungsmöglichkeit.

Wie ein Wunder besenzt. San-Rat Haussalbe Dr. Strauß.

Preußische Klassenlotterie. Ziehung der 1. Klasse: 7. u. 8. Januar 1919 noch abzugeben.

Warme Strickjacken. Warme Kinderwetter. Beller-Alleestr. 58.

Laden-Optiker Groß-Berlins. Sonntag, den 5. Januar, vormittags 10 Uhr: Anberordentliche Versammlung im Lehrer-Vereinshaus, Alexanderstraße 41.

Wiederherstellung der Familienunterstützung. 2 Kommt nur für landwirtschaftliche Anstellung in Frage.

Aufruf an alle Kameraden der Armee und Marine im deutschen Vaterlande. Die unklare deutsche Verhältnisse und die Mangel...

Los 3.- M. Porto u. Liste 30 Lose für 30.- M. H.C. Hahn's Wwe., Berlin S. 14.

Allgemeine Ortskrankenkasse Cöpenick. IV. Nachtrag zur Beitragsanweisung.

Möbel. Schlaf-, Speisezimmer, mod. Küchen, Polstermöbel, Portieren, Decken etc.

Warme Strickjacken. Warme Kinderwetter. Beller-Alleestr. 58.

Dischlatis, Preuß. Lott.-Einnhm. Berlin C 2, Köpenickstr. 49, Ecke Klosterstraße.

Straßenhändler. Gaußerec für leicht verletzlichen Verkehr gesucht.

Allgemeine Ortskrankenkasse Cöpenick. Otto Nickel, Vorsitzender.

Kartflechte. Versandung von je 4 St. porzellan zu bester durch Dr. Hoffel & Co.

Beidiagnahme aufgehoben. Nach erfolgter Aufhebung des Verbots in Lieferort: Bild, Ein Stettenbild aus Berlin u. Preis 1. Bild, Ein Stettenbild, Preis 1. Bild.

Dischlatis, Preuß. Lott.-Einnhm. Berlin C 2, Köpenickstr. 49, Ecke Klosterstraße.

Mitarbeiter. Besondere für leicht verletzlichen Verkehr gesucht.

Freiwillige aller Dienstgrade. mit ergebnisaunehmigen Mitwirken an Denkmalbau...







